

Hinweise für Rezensenten der Historischen Zeitschrift

Einreichung

Die Einreichung von Rezensionen erfolgt über das Onlineportal der Historischen Zeitschrift (<https://historische-zeitschrift.degruyter.com>), in das die Rezensenten ihre Texte selbst einstellen können.

Bevor Rezensionstexte eingestellt werden können, ist eine Registrierung des Rezensenten und die Freischaltung eines eigenen Benutzerkontos erforderlich. Eine Anleitung dazu finden Sie auf der oben genannten Webseite.

Rezensionstext

In das Onlineportal der Historischen Zeitschrift wird lediglich der reine Rezensionstext eingestellt. Die Titelaufnahme sowie der Name und Dienst- bzw. Wohnort des Autors werden vom System selbst generiert. Von dem eingestellten und abgespeicherten Text kann sich der Autor unter „Druck-Vorschau“ eine vollständige PDF-Version seiner Rezension erzeugen und ausdrucken.

Wörtliche Zitate (auch aus lateinischen Quellen) aus dem besprochenen Buch werden grundsätzlich in normaler Schrift (nicht kursiv) und in Anführungszeichen gesetzt und am Ende mit einem in Klammern gesetzten Seitenverweis „(S. 154 f.)“ versehen. Lediglich für kurze fremdsprachliche Begriffe, eigene Hervorhebungen und die Namen von Beiträgern in rezensierten Sammelbänden sollte Kursivschrift verwendet werden.

Anmerkungen im Rezensionsteil

Fußnoten sind im Rezensionsteil nicht möglich. Lediglich kurze Verweise können in Klammern in den Text eingefügt werden. Bibliographische Angaben sind dabei auf das Nötigste zu beschränken (abgekürzter Autorenvorname, Obertitel, Erscheinungsort und -jahr, ggf. Band und Seitenangabe).

Beispiele

(vgl. HZ 238, 1984, 221 f.)

(vgl. H. Lutz, Reformation und Gegenreformation. München 1982)

(vgl. M. Sommer, Der Löwe von Tadmor, in: HZ 287, 2008, 281–318)

Ihre Ansprechpartner in der Redaktion

Prof. Dr. Jürgen Müller
Johann Wolfgang Goethe-Universität
Historisches Seminar
Norbert-Wollheim-Platz 1
IG Farben-Gebäude
60323 Frankfurt am Main

E-Mail: juergen.mueller@em.uni-frankfurt.de